

PROGRAMM

TWEETUP #ARCHIVPERLEN

17 UHR

Dem Vergessen entreißen Die optimale Nutzung eines Kommunalarchivs

Referent: Dr. Joachim Kemper
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Nur für Twitter-Nutzer mit bestätigter Voranmeldung
unter Angabe von Twitter-Nickname
sowie Vor- und Zuname unter 069 212 35112,
joachim.kemper@stadt-frankfurt.de
oder per Tweet an @isg_frankfurt

Folgen Sie uns auf Twitter:
http://twitter.com/isg_frankfurt



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEITERKLOSTER
MÜNZGASSE 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
TEL 069 212 384 25
FAX 069 212 307 53
WWW.STADTGESCHICHTE-FRANKFURT.DE

U-BAHNEN
WILLY-BRANDT-PLATZ (U1-U5, U8)
DOM/RÖMER (U4/U5)

STRASSENBAHNEN
RÖMER/WILLY-BRANDT-PLATZ
(LINIEN 11 UND 12)

PARKHÄUSER
KAISERPLATZ (BETHMANNSTRASSE)
HAUPTWACHE (KORNMARKT)
DOM/RÖMER (DOMSTRASSE)

FOYER / KASSE
KARMEITERKLOSTER
TEL. 069 212 384 25

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MUSEUMSUFERFRANKFURT



Tag der Archive

MOBILITÄT IM WANDEL

SAMSTAG, 5. März 2016
11 BIS 18 UHR

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

TAG DER ARCHIVE

Zum Tag der Archive, der sich bundesweit dem Oberthema „Mobilität im Wandel“ widmet, bietet das Institut für Stadtgeschichte in einem vielfältigen Programm einen lebendigen Zugang zu seinen Beständen und seiner aktuellen Arbeit.

Neben der Dauerausstellung zu den Ratgeb-Wandbildern ist in den Veranstaltungspausen die Fotodokumentation „Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren“ zu sehen. Die Kuratoren führen unter dem Aspekt der Mobilität zwei Mal durch die Ausstellung. Unter dem Titel „Im direkten Kontakt zur Geschichte“ ermöglichen Ihnen fachkundige Mitarbeiterinnen des Instituts kommentierten Einblick in Archivalien zum Thema Mobilität. Zwei Mal wird die Sachbearbeiterin für AV-Medien Frankfurt als Verkehrsknotenpunkt in städtischen Imagefilmen vorstellen.

Zeitlich parallel findet ein Workshop für Jung und Alt statt, bei dem Fahrzeuge nach eigenen Ideen oder Archivbildern selbst gestaltet werden können. Dies ermöglicht Familien unterschiedliche Angebote wahrzunehmen. Ein Vortrag beschäftigt sich mit Frankfurt und der Mainschiffahrt bis zur Eröffnung des Westhafens. Beim Tweetup #Archivperlen geht es schließlich um die optimale Nutzung eines Kommunalarchivs.

Weitere Infos zum bundesweiten Programm finden Sie unter: www.tagderarchive.de.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Bildnachweis:
Titel: Blick in das Außenmagazin Borsigallee, Foto: Uwe Dettmar / Außenseite: Werbemärke zur Internationalen Luftfahrtausstellung ILA, 1909, ISG S7Z1909/030107 / Innenseite: Ballonfahrt, ISG ÖA Bauzaun/2170. Alle Abbildungen: © Institut für Stadtgeschichte

PROGRAMM

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016
11 BIS 18 UHR

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

AUSSTELLUNGEN 11 BIS 18 UHR

Schauplätze Frankfurt in den 50er Jahren

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium



PROGRAMM

ARCHIVALIENSCHAU 11 BIS 16 UHR

Im direkten Kontakt zur Geschichte Dokumente zum Thema Mobilität

Informationen (abwechselnd):
Ulrike Heinisch M. A., Monika Lauria,
Christine Schade, Silvia Stenger
Ort: Karmeliterkloster, Lesesaal

KURATORENFÜHRUNGEN
ZUM THEMA MOBILITÄT 12 UND 14 UHR

Schauplätze Frankfurt in den 50er Jahren

Führungen: Tobias Picard M. A.
Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

KOMMENTIERTE
FILMAUSSCHNITTE 13 UND 15 UHR

Frankfurt als Verkehrsknotenpunkt in städtischen Imagefilmen

Referentin: Claudia Schübler
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

WERKSTATT FÜR LEUTE
VON 8 BIS 80 JAHREN 13 BIS 15 UHR

Kreativ im Archiv Fahrzeuge nach eigenen Ideen oder Archivbildern selbst gestalten

Betreuung: Manuela Murmann
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

VORTRAG 16 UHR

„Die beste Schiffsfahrtsstraße der Welt“ Frankfurt und die Mainschiffahrt bis zur Eröffnung des Westhafens

Referent: Dr. Thomas Bauer
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium